



Abschlussfeier der Mitglieder der 33. Runde des Nationalen Dienstes und der 11. Runde des Berufsbildungszentrums

Sawa, 15. August 2020 - Die Abschlussfeier der 33. Runde des Nationalen Dienstes und der 11. Runde des Berufsbildungszentrums fand heute, am 15. August, in Sawa in Anwesenheit von Präsident Isaias Afwerki, Ministern, hochrangigen Regierungs- und Armee-kommandanten sowie eingeladenen Gästen und Bewohner von Sawa statt.



In seiner Grundsatzrede lobte Präsident Isaias Afwerki die herausragenden Leistungen der Absolventen in dieser außergewöhnlichen Zeit, die von der globalen Bedrohung durch die COVID-19-Pandemie überschattet wurde.

Präsident Isaias unterstrich ferner, dass das vorrangige Ziel der Regierung von Eritrea in diesen schwierigen Zeiten darin bestand, ihre umfassende Kapazität und Wirksamkeit des erforderlichen Niveaus zu

verbessern und zu stärken, um die Ausbreitung der COVID-19-Pandemie sowie aller anderen übertragbare Krankheiten vollständig einzudämmen.

Präsident Isaias erläuterte ferner, dass die gewonnene Erkenntnis, das gewonnene Fachwissen und die beschafften Ausrüstungen im Verhältnis zum Ausmaß der Bedrohung durch die bösartige globale Pandemie immer noch unzureichend sind.

Gesundheitsministerin Frau Amina Nurhusein, erläuterte ihrerseits die Strategie der Regierung von Eritrea, die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen.

Oberst Debesai Ghide, Kommandeur des National Service Training Center, legte ebenfalls einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten im Rahmen des Ausbildungsprozesses und der militärischen Ausbildung vor.

Die Veranstaltung beinhaltete künstlerische Darbietungen und Militärparaden der Absolventen der Mitglieder der 33. Runde des Nationalen Dienstes.

Internationaler Jugendtag begangen



Asmara, 13. August 2020 - Der Internationale Jugendtag, 13. August, wurde mit freiwilliger Blutspende begangen.

Bei der Veranstaltung, die am 11. und 12. August in Zusammenarbeit mit der Nationalen Union eritreischer Jugend und Studenten und der nationalen freiwilligen Blutspendervereinigung (National Voluntary Blood Donors Association) organisiert wurde, spendeten die Teilnehmer der Veranstaltung freiwillig 81 Beutel Blut.

Laut Daniel Eyassu, Leiter der Abteilung für internationale Beziehungen bei der Nationalen Union eritreischer Jugend und Studenten, bestand das Ziel der Veranstaltung darin, Leben mit ihrem Blut zu retten, und forderte andere auf, dem Beispiel zu folgen und ihren Beitrag zur Bereicherung des Nationalen Bluttransfusionszentrum zu leisten.

Die Spender ihrerseits drückten ihre Zufriedenheit über die Initiative aus, die sie ergriffen hatten, um freiwillig Blut zu spenden, und forderten andere auf, ihrem Beispiel zu folgen.

Gemeindebasiertes Aufforstungsprogramm

Asmara, 21. August 2020 - In 16 Unterzonen in der Zentralregion wird in Zusammenarbeit mit den Bewohnern, Mitgliedern der Verteidigungskräfte und Institutionen ein umfangreiches gemeindebasiertes Aufforstungsprogramm durchgeführt.

Herr Abraham Teklu, Vertreter der Forst- und Wildschutzbehörde, gab an, dass bereits 500.000 Baumsetzlinge gepflanzt wurden, und, dass über eine Million Baumsetzlinge von den neun Baumschulen in der Region vorbereitet wurden.

Nach Angaben von Herrn Abraham wurden in der Unterzone Serejeka über 200.000 Baumsetzlinge, in der Unterzone Berik über 150.000, in der Unterzone Gala-Nefhi über 100.000 und in der Unterzone Asmara 60.000 gepflanzt.

Herr Abraham fuhr fort, dass sich das Pflanzprogramm aufgrund des späten Beginns der Regenzeit verzögert habe und dass das Programm bis Ende des Monats August fortgesetzt werde.

Förderung der Palmen-Dattel-Landwirtschaft

Massawa, 19. August 2020 - In den Unterzonen von Sheib, Ghinda und Massawa wird durch integrierte Bemühungen der Interessengruppen die Förderung des Anbaus von Palmdatteln gefördert. Dies berichtete Herr Daniel Kesete, Leiter der Entwicklung von Gemüse- und Obstanbau im Landwirtschaftsministerium in der Region des nördlichen Roten Meeres.

Herr Daniel gab an, dass die in den Gebieten von Gurgusum, Dogali und in anderen Gebieten in der Umgebung angebauten Palmen-Datteln in gutem Zustand sind und begonnen wurde, mit ihnen die lokalen Märkte zu versorgen.

Herr Daniel wies darauf hin, dass Palmen-Datteln dürreresistent sind und die Regionen Nord- und Südliches Rotes Meer für den Anbau der Pflanze geeignet sind. Eritrea verfügt über geeignetes Land und Klima für den Anbau von Palmen-Datteln und deren Vermarktung auf lokaler und regionaler Ebene.

Aufgrund der im Laufe der Jahre gesammelten Erfahrungen sagte Herr Daniel, dass Eritrea ein großes Potenzial für die Dattelpalmenzucht und den Anbau von Dattelpalmen hat und dass dies in Zukunft voraussichtlich zu den größten agroindustriellen Sektoren des Landes gehören wird.

Herr Daniel fuhr fort, dass im Rahmen der Erweiterung des Projekts etwa 3000 Setzlinge an vier Einrichtungen in den Unterzonen Afabet, Foro, Sheib, Ghinda und Foro verteilt wurden und dass die Zuchtstätte, die 2017 eingerichtet wurde, eine wichtige Rolle als Bank für verschiedene Arten von Saatgut spielt; er forderte die Landwirte auf, die Gelegenheit zu nutzen und, den Baum in ihren Gebieten zu pflanzen.

Laut Herrn Daniel wurde den Landwirten eine Schulung zur Bestäubung und Behandlung von Dattelpalmen angeboten, weshalb ein ermutigendes Ergebnis zu verzeichnen ist.

Gerset Landwirtschaftsprojekt

Barentu, 17. August 2020 - Absolventen von Hochschulen und anderen Berufszentren sagten, das Gerset Landwirtschaftsprojekt habe bedeutende Möglichkeiten geschaffen, um das theoretische Wissen, das sie erworben haben, in die Praxis umzusetzen.

Die Absolventen stellten fest, dass das Gerset Agriculture Project Aktivitäten in den Bereichen Pflanzen-, Gemüse- und Obstanbau, Tierentwicklung sowie landwirtschaftliche und tierische Laboratorien umfasst, die ihnen dabei halfen, praktische Erfahrungen zu sammeln, indem sie sich direkt an den Aktivitäten beteiligten.

Über 400 Jugendabsolventen des Hamelmalo College of Agriculture sowie der Berufsbildungszentren Sawa, Adi-Halo und Hagaz arbeiten im Gerset Agriculture Project.



Im Rahmen der landwirtschaftlichen Aktivitäten im Rahmen des Gerset Agricultural Projects wird die Förderung des Anbaus von Gemüse und Obst durchgeführt. Der Bericht wurde von den Koordinatoren und Mitarbeitern des landwirtschaftlichen Projekts erstellt.

Laut Yosief Haile, Leiter der Obst- und Pflanzenentwicklung, befasst sich das landwirtschaftliche Projekt mit dem Anbau verschiedener Kulturen, dem Anbau von Gemüse und Obst sowie der Viehzucht und es werden erfreuliche Ergebnisse registriert.

Der Leiter des Landwirtschaftsprojekts, Herr Amine Tesfamicael, sagte seinerseits, dass das Projekt seit seiner Initiierung von Zeit zu Zeit sowohl in Bezug auf Umfang als auch Art des Anbaus von Kulturpflanzen und Früchten erweitert wird, und lobte die aktive Teilnahme der Jugendlichen, die an dem Projekt arbeiten.

Herr Amine fuhr fort, dass das landwirtschaftliche Projekt Gerest einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung des Marktes im ganzen Land mit seiner Gemüse- und Obstproduktion leisten werde.

Umsetzung von Entwicklungsprogrammen

Asmara, 10. August 2020 - Am 8. und 9. August wurden zwei Mikrodämme in den Unterzonen Gala-Nefhi und Serejeka eingeweiht, die in Zusammenarbeit mit der Regierung und der Öffentlichkeit errichtet wurden.

Die beiden Dämme, deren Bau mehr als 5 Millionen Nakfa gekostet hatte, befinden sich in Tselot, Subzone Gala-Nafhi, und in Gurit, Subzone Serejeka.

Bei diesem Anlass sagte Zerit Teweldebrhan, Geschäftsführer in der Zentralregion, dass die beiden Staudämme einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung des Wassermangels sowohl für die Öffentlichkeit als auch für das Vieh sowie zur Entwicklung der Bewässerungswirtschaft leisten werden.

Die Verwalter beider Unterzonen forderten die Bewohner auf, die Dämme ordnungsgemäß zu nutzen und die Beteiligung an ihrer Nachhaltigkeit zu verstärken.

Dem Dokument zufolge gibt es in der Zentralregion 124 Staudämme und Mikrodämme unterschiedlicher Größe.



In ähnlicher Weise wurden in der Unterzone Logo-Anseba in der Region Gash Barka Bauarbeiten an Infrastrukturen und Dämmen sowie landwirtschaftliche Aktivitäten durchgeführt. Die Bemerkung wurde von Herrn Abraham Hagos, Administrator der Unterzone, gemacht.

Die Entwicklungsprogramme umfassen den Bau einer Grundschule für 13 Millionen Nakfa sowie von Dämmen und Mikrodämmen in den Verwaltungsgebieten Adi-Hans, Kerankudo, Deda und Dersenei.

Herr Abraham fuhr fort, dass ähnliche Programme in den Verwaltungsgebieten von Mekerka, Adi-Neamin und Tsilale durchgeführt werden.

Eng. Misgun Andehaimanot, Experte für Boden- und Wasserschutz, sagte, dass im Verwaltungsgebiet Deki-Shehai ein neuer Damm im Bau sei, der einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der

Trinkwasserversorgung sowohl für die Öffentlichkeit als auch für die Tierhaltung sowie für die Entwicklung von Gemüse- und Obstbau leisten werde .

Eng. Misgun forderte die Bewohner außerdem auf, die Beteiligung am Wasser- und Bodenschutz sowie am Bau von Terrassen und Wasserumleitungsprogrammen zu verstärken, um die landwirtschaftliche Produktion anzukurbeln.

Am 15. und 16. August wurden zwei neu errichtete Mikrodämme in Adi-Keshi und Adi-Gebru, Zentralregion, eingeweiht.

Die Staudämme mit einer Kapazität von 35.000 bis 50.000 Kubikmeter Wasser werden einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Wasserversorgung sowohl für die Bewohner als auch für das Vieh sowie zur Entwicklung der Bewässerungslandwirtschaft in den Gebieten leisten.

Die Projektkoordinatoren Eng. Abel Woldegabir und Eng. Abraham Daniel lobte die starke Beteiligung der Bewohner während des Baus.

Bei der Einweihungsfeier wies Herr Zerit Teweldebrhan, Geschäftsführer in der Zentralregion, auf die Bedeutung der Dämme für die Entwicklungsbemühungen im Allgemeinen und die landwirtschaftliche Entwicklung im Besonderen hin. Die 124 Staudämme und Mikrodämme in der Zentralregion haben eine Kapazität von 74 Millionen Kubikmetern Wasser.

Die Bewohner ihrerseits drückten ihre Bereitschaft aus, den Anbau von Gemüse und Obst auszubauen und eine angemessene Rolle bei der Stabilisierung der Märkte außerhalb ihrer Gebiete zu spielen.

Kampagne zur Wiedergutmachung der Umwelt

Asmara, 13. August 2020 - Die Einwohner von Arbaete Asmara, Zentralregion, haben eine gemeindenahere Volkskampagne durchgeführt, um die Umwelt zu schützen.

Bei der populären Kampagne, an der über tausend Menschen teilnahmen, wurden fünftausend Baumsetzlinge gepflanzt und sechstausend Hektar Terrassen gebaut.

Laut Dorfverwaltern und Entwicklungskomitees haben die Bewohner eine lobenswerte Teilnahme an der Volkskampagne gezeigt und eine verstärkte Teilnahme an den künftigen ähnlichen Programmen gefordert.

Die Administratorin der Unterzone, Frau Alganesh Tiku, lobte auch die Teilnahme der Bewohner.

Sicherere Milch und Milchprodukten

Freitag, 07. August 2020 - Die Regulatory Services Department (RSD) des Landwirtschaftsministeriums verstärkt ihre Aktivitäten zur Qualitäts- und Sicherheitskontrolle, um eine sichere Versorgung der Verbraucher mit landwirtschaftlichen Produkten, hauptsächlich Milch und deren Produkten, zu gewährleisten. Gemäß dem „Legal Notice 113/2006: Vorschriften zur Festlegung der Anforderungen und Standards für Verarbeitungsbetriebe für Milch und Milchprodukte“ werden regelmäßige Inspektionen von

RSD-Inspektoren zusammen mit den Technikern des National Animal and Plant Health Laboratory (NAPHL) durchgeführt, um sicherzustellen, dass pasteurisierte Milch und Milchprodukte, die von diesen Betrieben hergestellt werden, die richtigen Sicherheits- und Qualitätsstandards haben.

Laut Tesfay Yosief, Leiter der Inspektionseinheit für Tiere und tierische Produkte, führt der RSD regelmäßige Inspektionen für Milch- und Milchverarbeitungsbetriebe durch, um zu prüfen und zu überwachen, ob ihre kommerziellen Produkte den erforderlichen Sicherheits- und Qualitätsstandards entsprechen, wodurch Gesundheitsrisiken für die Öffentlichkeit vermieden werden.



Derzeit wird die Produktion und der Verkauf von pasteurisierter Milch an die Öffentlichkeit von drei Werken durchgeführt, nämlich: Asmara Milk Processing Plant (AMPP), Barka Dairy Farm Products (ebenfalls in Asmara) und die Elabered Estate Farm.

Zusätzlich zu diesen drei Werken gibt es 12 Verarbeitungsbetriebe für Milchprodukte, von denen die meisten klein sind und sich hauptsächlich auf die Joghurtproduktion konzentrieren. Einige dieser Betriebe produzieren neben Milch auch Käse und Butter. Die Mehrheit davon befindet sich in der Region Maekel.

Schwärme von Wüstenheuschrecken aus Jemen und Äthiopien haben in den letzten Tagen Gebiete in Foro, Gelalo, Karora, Afabet, Ghindae und Sheeb befallen. Das Landwirtschaftsministerium hat vorpositionierte Sprühgeräte und -infrastrukturen mobilisiert, um den Befall im kleinen Maßstab zu kontrollieren.

Lobenswerte Gesundheitsversorgung

Massawa, 14. August 2020 - Die Gesundheitsstation im Verwaltungsgebiet Derbushet, Unterzone Dahlak, trägt maßgeblich dazu bei, die Öffentlichkeit für Gesundheitsfragen zu sensibilisieren und die Gesundheit von Schwangeren und Kindern zu gewährleisten.

Die Gesundheitsstation, die die Verwaltungsbereiche von Sel'it, Den'ilo, Derbushet und Dahlak Kebir mit Gesundheitsdiensten versorgt, bietet Kindern vor und nach der Geburt Behandlungen sowie regelmäßige Impfdienste an.

Nach Angaben der Anwohner hat das gestiegene Bewusstsein der Öffentlichkeit dazu geführt, dass Gesundheitseinrichtungen genutzt wurden und die Sterblichkeitsrate aufgrund der stationären Entbindungen erheblich gesenkt wurde.

Die stellvertretende Krankenschwester Mahmud Abdu, Leiter der Gesundheitsstation, wies darauf hin, dass aufgrund der Programme zur nachhaltigen Sensibilisierung ein starkes Bewusstsein für die Öffentlichkeit festgestellt wurde. Die Gesundheitsstation bietet auch mobile Gesundheitsdienste in abgelegenen Teilen der Subzone an.

Ferner, die Bemühungen zur Ausweitung des Augenbehandlungsdienstes in der Region Südliches Rotes Meer verzeichnen ermutigende Ergebnisse.

Laut Schwester Gebre Hailemichael, Expertin für Kataraktchirurgie am Assab-Krankenhaus, führt das Krankenhaus Katarakt- und andere kleinere Operationen durch, und bis jetzt sind eine Reihe von Patienten Nutznießer geworden.

Schwester Gebre fuhr fort, dass die Zahl der Patienten, die eine Augenbehandlung erhielten, im Vergleich zum Vorjahr um 100% gestiegen sei und bei 60% eine Kataraktoperation durchgeführt worden sei.

Schwester Gebre erklärte, dass das öffentliche Bewusstsein für das Gesundheitswesen ein zufriedenstellendes Stadium erreicht habe, und erinnerte die Öffentlichkeit daran, schädliche Praktiken zu vermeiden, die zu Blindheit führen könnten.

Laut Schwester Gebre wurde ein Sensibilisierungsprogramm organisiert, an dem über 11.000 Schüler teilnahmen und 89 Schülern mit Augenproblemen eine Brille zur Verfügung gestellt wurde.

In ähnlicher Weise berichtete die Zweigstelle des Gesundheitsministeriums im nördlichen Roten Meer, dass die Zahl der schwangeren Frauen, die in den letzten sechs Monaten in Gesundheitseinrichtungen entbunden wurden, im Vergleich zu 2019 um 10% gestiegen ist.

Herr Zedingil Gorgorios von der Zweigstelle des Ministeriums sagte, dass das Gesundheitsministerium lobenswerte Anstrengungen unternahme, um die Gesundheit von Mutter und Kind sowie regelmäßige Impfprogramme für Kinder zu gewährleisten. Herr Zedingil fuhr fort, dass nachhaltige Sensibilisierungsmaßnahmen schwangere Frauen dazu ermutigt haben, in Gesundheitseinrichtungen zu entbinden.

Herr Zedingil stellte ferner fest, dass die Durchimpfungsrate in der Region gestiegen ist, indem abgelegenen Gebieten der Region gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

Ausstellung über die Bemühungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie

Sawa, 15. August 2020 - Das Gesundheitsministerium organisierte eine Ausstellung über alle Prozesse, Modalitäten und Ausrüstungen, die im Rahmen der umfassenden Bemühungen der Regierung von Eritrea zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie eingesetzt wurden. Die Ausstellung wurde im Zusammenhang mit dem Abschluss der Mitglieder der 33. Runde des Nationalen Dienstes und dem 11. Beginn des Sawa Ausbildungszentrum (Sawa Vocational Training Center) organisiert.

Die Ausstellung wurde von Präsident Isaias Afwerki offiziell eröffnet. An der Veranstaltung nahmen Frau Amina Nurhusein, Gesundheitsministerin, und andere hochrangige Regierungsbeamte und Befehlshaber der Armee teil.

Präsident Isaias Afwerki besuchte auch in Begleitung von Ministern und Befehlshabern der Armee die Ausstellung, die von den Absolventen der 11. Runde des Sawa Ausbildungszentrum (Sawa Vocational Training Center) organisiert wurde.

Die Ausstellung über die theoretische und praktische Ausbildung der Absolventen während ihres zweijährigen Aufenthalts im Berufsbildungszentrum zeigte die Projekte, die sie für ihren Abschluss entworfen und umgesetzt hatten.

Meningitis-Impfung als Teil der regulären Programme

Asmara, 1. August 2020 - Das Gesundheitsministerium gab bekannt, dass die Meningitis-Impfung ab diesem Jahr in die Kategorie der 12 Antigene aufgenommen wird.

Herr Tedros Yihdego, Leiter des Nationalen Impfprogramms wies darauf hin, dass bisher regelmäßig 12 Arten von Impfungen für Kinder durchgeführt wurden, darunter TB, Polio, Tetanus, Masern, Hepatitis, Influenza und andere und sagte, dass ab Juli dieses Jahres regelmäßig Meningitis-Impfungen durchgeführt werden.

Herr Tedros merkte an, dass Kinder im Alter von 1 und 6 Monaten die Meningitis-Impfung erhalten sollten, und forderte die Eltern auf, ihre Kinder zu Impfungen in nahe gelegenen Gesundheitseinrichtungen zu bringen.

Laut den Unterlagen des Gesundheitsministeriums haben 2019 landesweit mehr als 2,8 Millionen Bürger im Alter von einem bis dreißig Jahren eine Meningitis-Impfung erhalten.

Des Weiteren, berichtete die Halhal-Unterzone, dass Anstrengungen unternommen werden, um die Bereitstellung von Gesundheitsdiensten für die Öffentlichkeit auszuweiten. Im Rahmen dieser Bemühungen wurde die Gesundheitsstation Melebso mit neuen medizinischen Einrichtungen ausgestattet.

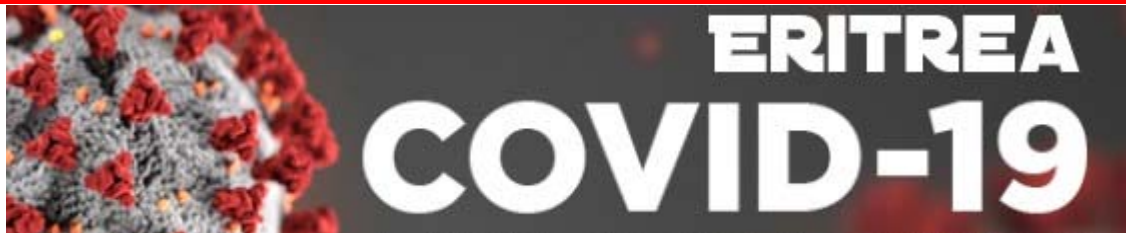
Die Gesundheitsstation, die den Bewohnern der Verwaltungsgebiete Kertset, Rehey, Melebso und Enrekubet Gesundheitsdienste anbietet, bietet regelmäßige Impfprogramme und Labordienstleistungen an und soll die Krankenhäuser in Keren und Halhal entlasten.

Schwester Kokeb Abraham wies darauf hin, dass die Zahl der schwangeren Frauen, die auf der Gesundheitsstation entbinden, um 15%, die Durchimpfungsrate für Kinder um 38% und die post- und vorgeburtlichen Behandlungen um 27% gestiegen ist.

Meldungen aus ERITREA

Krankenschwester Kokeb fuhr fort, dass die Bewohner auch regelmäßig Umwelthygienemaßnahmen durchführen, um die Prävalenz übertragbarer Krankheiten zu kontrollieren.

Den Unterlagen zufolge gibt es in Melebso und Gebeialebu ein Gesundheitszentrum und zwei Gesundheitsstationen, und im Verwaltungsbereich Kertset befindet sich eine Gesundheitsstation im Bau, die 7,5 Millionen Nakfa kosten wird.



Infektionen= 318

Davon Genesene= 284

Stand 30.08.2020



Malaria-Prävalenz kontrollieren und ausrotten



Asmara, 06. August 2020 - Der Leiter der Malariakontrolle im Gesundheitsministerium, Herr Selam Mihreteab, berichtete, dass lobenswerte Anstrengungen unternommen wurden, um die Prävalenz von Malaria zu kontrollieren und auszurotten.

Herr Selam wies darauf hin, dass es aufgrund umfassender Strategie und Programmen zur Bekämpfung der Malaria möglich war, die Prävalenz der Krankheit signifikant zu senken, und dass die Infektion, die 1998 bei 53 von 1000 lag, auf 5 von 1000 reduziert wurde. Herr Selam fuhr fort, dass die Infektionsrate ab 2004 jährlich um 9,4% und die

Sterblichkeitsrate von 20% im Jahr 1998 auf 0,002% gesenkt wurde.

Unter Hinweis darauf, dass bei der Bekämpfung der Krankheit lobenswerte Fortschritte erzielt wurden, sagte Herr Selam, dass das Gesundheitsministerium in Zusammenarbeit mit Interessengruppen daran arbeitet, die Sterblichkeitsrate aufgrund von Malaria gemäß dem WHO-Rahmen um mehr als 90% zu senken, um die Krankheiten bis 2030 auszurotten.

Herr Selam sagte auch, dass das Gesundheitsministerium ebenfalls Anstrengungen unternimmt, um das Ziel zu erreichen, indem es die erforderliche medizinische Versorgung und Expertise einrichtet.

In seinen Bemerkungen forderte Herr Selam die Öffentlichkeit auf, die vom Gesundheitsministerium herausgegebenen Richtlinien strikt einzuhalten, nachhaltige Umwelthygienemaßnahmen durchzuführen und ordnungsgemäß imprägnierte Bettnetze zu verwenden.

Schulungsworkshop zu Labordiagnostiktechniken

Ein Schulungsworkshop zu Brucellose, die Labordiagnostiktechniken für Maul- und Klauenseuche (MKS) wurden am 3. Juli 2020 abgeschlossen.

Der Hauptzweck des zwölf Tage dauernden Trainings bestand darin, die Auszubildenden über die Untersuchung von Krankheitsausbrüchen, die ordnungsgemäße Entnahme von Feldproben, den Transport, die Konservierung und die Diagnose von Laborkrankheiten, die Bestätigung von Verdächtigungen, den Transport und die Verpackung von biologischem Material gemäß den Bestimmungen der International Air Transport Association zu informieren (IATA).

Während der Abschlusszeremonie dankte Amanuel Negassi, Berater des Ministers und Vorstandsvorsitzenden der NAPHL, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation für ihre rechtzeitige Unterstützung und hob die Bedeutung der Schulung hervor. Er erklärte, dass die Kurse den Auszubildenden bei der Gestaltung und Implementierung besserer Strategien zur Brucellose und MKS-Bekämpfung helfen werden.

Dr. Saeed A. Banie, FAO-Ländervertreter in Eritrea, drückte seine Anerkennung dafür aus, dass die Schulung unter vollständiger Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen von COVID 19 durchgeführt wurde.

Dr. Banie applaudierte auch den Trainern und Auszubildenden für ihre Leistungen.

Von den 25 teilnehmenden Experten des Kurses waren 10 weiblich. Die Auszubildenden waren vom Nationalen Tier- und Pflanzengesundheitslabor, der Abteilung für Regulierungsdienste und der Abteilung für landwirtschaftliche Erweiterung vertreten.

Erweiterung der Bildungseinrichtungen

Mendefera, 3. August 2020 - Mit den erheblichen Investitionen, die nach der Unabhängigkeit von Eritrea getätigt wurden, sind die Bildungseinrichtungen in der südlichen Region um 563% gestiegen.

Laut den Unterlagen des Bildungsministeriums gab es vor der Unabhängigkeit in der südlichen Region 15 Kindergärten, 61 Grundschulen und 6 Gymnasien. Derzeit gibt es 179 Kindergärten, 265 Grundschulen und 29 Gymnasien.

In Bezug auf die Einschulung von Schülern ist die Zahl der Schüler von früher 36.000 auf über 200.000 gestiegen, und die Einschulung von Schülerinnen ist auf allen Ebenen um 600% gestiegen.

Schülern, die aufgrund ihres Alters und der Abgeschiedenheit ihres Wohngebiets diese Bildungschancen nicht hatten, wurde auch die Möglichkeit geboten, ihre Ausbildung im Dekemhare-Internat fortzusetzen.

Die Abteilung des Bildungsministeriums in der südlichen Region lobte auch die Beteiligung der Bewohner am Bau und der Renovierung der Bildungseinrichtungen.

Falls Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten möchten, bitte kontaktieren Sie uns unter dieser E-Mail:
botschafteripubdiplomacy@t-online.de



Herausgeber:

Botschaft des Staates Eritrea in Deutschland
- Public Diplomacy und Medien –
Stavangerstr. 18
10439 Berlin
Tel: 030-44 67 46 19

Für noch mehr Informationen über Eritrea bitte besuchen Sie unsere Website

<https://botschaft-eritrea.de>

E-Mail: botschafteripubdiplomacy@t-online.de